

3. Kapitel: Persönlichkeit und „vergessenes“ Potential

Checkliste – Persönlichkeit und Brachland

Um eine Figur zu schaffen, die handeln kann und die sich entwickeln kann, lege die Eigenschaften der Persönlichkeit fest und die Eigenschaften, die sie ins „Brachland“ verbannt hat.

Persönlichkeit

- Enthält alles, von dem die Figur sagt: so bin ich
- Eigenschaften und Einstellungen zum Leben
- Alles was sie *gut und richtig* findet
- Alle Eigenschaften, die sie *notwendig* findet
- Alles an ihr, was sie als *hinnehmbar* einstuft
- Große Teile entstehen in der Kindheit, durch die Wertungen derjenigen, die dich liebten (Ordnung = gut, oder Rebellion = gut)
- Die Bewertung der Eigenschaften sind subjektiv und von Familie zu Familie, von Nation zu Nation verschieden

Die Persönlichkeit festlegen

Die Persönlichkeit ist das geistige Zuhause deiner Figur. Lege die Persönlichkeit fest, indem du dich fragst:

- Wie sieht sich meine Figur?

- Welche Eigenschaften hat sie?
- Was ist ihr wichtig?
- Was hält sie für *gut und richtig*? (notwendig oder hinnehmbar)
- Welches Ziel will sie erreichen?
- Zu welchen Überzeugungen kam sie und warum? (durch wen?)

Brachland

Enthält alles, von dem die Figur sagt: das bin ich nicht

- Ort der „vergessenen“ Eigenschaften, Gefühle, Talente und Bösartigkeiten und Tabubrüche
- Alles kann ins Brachland wandern: Das „Böse“, Werte und Vorstellungen ganze Gesellschaften, Die Wahrheit, Ängste und unerfüllte Sehnsüchte
- Diese Dinge werden durch Missbilligung und negativer Bewertung dort hineingeschoben
- Sie wollen aber wieder raus, denn sie gehören ja zur Gesamtheit der Figur
- Kontrolle hält die Dinge im Brachland
- Z.B.: Abwertung, Gewalt, Sucht, immer mehr desselben

Die Dinge im Brachland sind nicht weg, sondern sie wirken:

- Ersatzgefühle treten an die Stelle der „vergessenen“ Eigenschaften oder Gefühle
- „Ersatzklassiker“:
Wut anstelle von Angst, (Schlägertypen)
Frust oder Trauer anstelle von Sehnsucht

Das Brachland festlegen

Alles, was deine Figur in ihrer Persönlichkeit nicht will, landet automatisch im Brachland.

Lege das Brachland fest, indem du fragst:

- Was sind die Gegenteile/Gegenpole der Eigenschaften, die meine Figur als gut und richtig bewertet? Faustregel: das Gegenteil von dem was als *gut und richtig* gilt – liegt im Brachland. (Manager = erfolgreich, selbstsicher, kernig / Brachland = Angst vor dem Versagen, Minderwertigkeitsgefühle, Müdigkeit)
- Welche Eigenschaften und Einstellungen hat sie hierher verbannt?
- Welche Art der Kontrolle übt sie aus, damit die verbannten Gefühle, Einstellungen und Eigenschaften nicht „hochkommen“?
- Wie geht es ihr mit dieser Kontrolle? Wie rechtfertigt sie sie?
- Welche Missbilligung sorgte dafür, dass diese Dinge im Brachland landeten?
- Welches negative Urteil war der Grund, warum sie etwas ins Brachland verschob?

Persönlichkeit und Brachland ergeben eine Reibungsfläche, die im Leben deiner Figur dafür sorgt, dass es „knirscht“, dass etwas sich komisch anfühlt, dass sie unzufrieden ist oder ähnliches.

Frage dich, wie sich das im Leben deiner Figur auswirkt:

- Welches Gefühl setzt sich in die Leerstelle? (Ersatz-Gefühl)
- Was fühlt deine Figur und kann sich nicht erklären wieso?
- Vielleicht tut deine Figur Dinge, die sie nicht will?
- Vielleicht hat sie Gefühle „ohne Grund“ (ist jeden Morgen traurig und weint 10 Minuten, bevor sie zur Arbeit fährt)
- Oder sie weiß nicht warum sie ständig den Kühlschrank leerfüttert oder mit Frauen ins Bett geht, die sie gar nicht mag oder Ähnliches